

20. März 2019

Bibliotheken in der Mitte unserer Gesellschaft: Teilhabe an Bildung, Gesellschaft und Kultur

Prof. Andreas Degkwitz zum neuen Bundesvorsitzenden des Deutschen Bibliotheksverbandes gewählt

Leipzig. Die Ergebnisse der diesjährigen Vorstandswahlen wurden auf der Mitgliederversammlung des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) am 20.03.2019 in Leipzig bekanntgegeben. Mit großer Mehrheit ist Prof. Andreas Degkwitz, Direktor der Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin, mit 805 von 878 gültigen Stimmen zum neuen Vorsitzenden gewählt worden. Wahlberechtigt bei der Briefwahl waren Vertreter von mehr als 2.000 Mitgliedsbibliotheken; Die Wahlbeteiligung lag bei 50%. Degkwitz tritt die Nachfolge von Barbara Lison, Direktorin der Stadtbibliothek Bremen, an, die den Verband von 2016 bis 2019 geführt hat und aktuell zur IFLA Präsidentin gewählt wurde.

Der Präsident des Deutschen Bibliotheksverbandes, Dr. Frank Mentrup, dankte auf der Mitgliederversammlung dem bisherigen Vorstand und begrüßte die neuen Vorstandsmitglieder: „Ich freue mich auf eine lebendige Zusammenarbeit mit Prof. Degkwitz und den weiteren neuen Vorstandsmitgliedern des Verbands und will mich für eine weiterhin starke Interessenvertretung für alle Bibliotheken in Deutschland einsetzen.“

Der neue Verbandsvorsitzende Andreas Degkwitz ergänzte auf der heutigen Mitgliederversammlung: „Verstärkt übernehmen Bibliotheken Aufgaben der Teilhabe an Bildung, Gesellschaft und Kultur. Hinzu kommt Kompetenzvermittlung zur digitalen Aneignung, Produktion und Weitergabe von Wissen. Öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken greifen diese Herausforderungen aktiv auf. Der digitale Wandel positioniert Bibliotheken in der Mitte unserer Gesellschaft.“

In den dbv Bundesvorstand 2019-2022 wurden außerdem Elisabeth Sträter, Direktorin der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, Petra Büning, Leiterin der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW und Marion Mattek, Direktorin der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam (SLB) für den Bereich Öffentliche Bibliotheken und Petra Hätscher, Direktorin des Kommunikations-, Informations-, Medienzentrums (KIM), Frank Scholze, Direktor der Bibliothek des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) und Dr. Jochen Johannsen, Direktor der Universität Siegen für den Bereich wissenschaftliche Bibliotheken, gewählt.

Kontakt:

Deutscher Bibliotheksverband e.V.

Maiken Hagemeister, Leitung Kommunikation Tel.: 030/644 98 99-25 E-Mail: hagemeister@bibliotheksverband.de

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 10.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio. Nutzerinnen und Nutzern. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürgerinnen und Bürgern freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken, insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürgerinnen und Bürger.